

André Dr. Heruth

Wenn Sie meine Stiftung unterstützen möchten mit einer Spende würde ich mich sehr freuen. Unter www.heruth-stiftung.com finden Sie alle weitere Informationen.



© 2021 Prof. André Dr. Heruth

Buchsatz von tredition, erstellt mit dem tredition Designer

ISBN Softcover: 978-3-347-59565-1

ISBN Hardcover: 978-3-347-59566-8

ISBN E-Book: 978-3-347-59567-5

ISBN Großschrift: 978-3-347-59568-2

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Das Beispiel Newton's Apfel verdeutlicht, dass Verfahren methodisch-konstruktiv sein, d.h. die wissenschaftliche Methode nicht nur auf der Basis von Beobachtung und Induktion, sondern auch auf der Basis von Theorien und Hypothesen beruhen kann. Ein Beispiel ist das Newton'sche Gesetz der Gravitation, das die Bewegung der Himmelskörper und der Erde auf der Basis der Gravitationskraft und des Newton'schen Bewegungsgesetzes erklärt. Ein weiteres Beispiel ist das Newton'sche Gesetz der Schwerkraft, das die Bewegung der Körper auf der Basis der Schwerkraft und des Newton'schen Bewegungsgesetzes erklärt. Ein weiteres Beispiel ist das Newton'sche Gesetz der Schwerkraft, das die Bewegung der Körper auf der Basis der Schwerkraft und des Newton'schen Bewegungsgesetzes erklärt.

„Diesbezüglich hat sich in den letzten Jahren ein Wandel vollzogen, denn die oben genannten Sachverständigen sind nicht mehr ausschließlich aus der Wirtschaft, sondern auch aus anderen Bereichen wie der Politik und der Wissenschaften zu finden. Auch die Medien spielen eine wichtige Rolle bei der Berichterstattung über die Entwicklung der Wirtschaft. Dennoch ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit über die wirtschaftliche Lage informiert wird, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.“

Die Eigenbluttherapie

Grundlegendes

Die Eigenbluttherapie zählt zu den unspezifischen Reiztherapien, die die Reaktion des Organismus des Körpers zu fördern und zu regulieren. Diese Therapie geht umher, um die Reizmitteltherapie zu verbessern. Diese naturlichsten und gleichzeitig auch wirksamsten zur Verbesserung des Allgemeinbefindens zur Anwendung.

Die Eigenbluttherapie kommt in der Naturheilkunde vor allem zur Verbesserung des Allgemeinbefindens zur Anwendung.

Externe Reize lassen sich auch durch das eigene Blut auslösen. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert.

Der durch Eigenblut herbeigeführte externe Reiz dient einer Immunisierung. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert.

Die Folgen der Reizauslösung

Zunächst sei genauer auf die Wirkungen des externen Reizes eingegangen. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert.

Die Immunisierung beginnt in der letztgenannten Zone. Die Zirkulation des Blutes wird durch die Reize gefördert. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert.

Als weitere Folgen werden zahlreiche spezifische und unspezifische Reaktionen beobachtet. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert. Man wiederholt dies, bis der Körper die Reize annimmt. Es ist ein Prozess, der die Zirkulation des Blutes unter einer Reiztherapie fördert.

Die Indikationen

Die Eigenbluttherapie kann als Reiz- oder Umstimmungstherapie bei folgenden Krankheiten oder Störungen zum Einsatz gelangen:

- Akuten, hochfieberhaften Erkrankungen;
- akuten Entzündungen, wie Angina, Bursitis oder Periarthritis humeroscapularis;
- rezidivierende Erkrankungen der Harn- und Atemwege, verschleppter Grippe, Ischias, Fisteln oder zur Schleimhautpflege bei Steinleiden;

- Hauterkrankungen wie Ekzeme, Akne, Psoriasis, Pruritus oder Karbunkel;
- Geriatrie;
- zur Gefäßpflege bei Diabetes mellitus und
- bei Reaktionsarmut.

Die „Nebenwirkungen“ der Reizauslösung

Zunächst sind lokale Reaktionen zu beobachten, wie Rötungen, Schwellung, Juckreiz, Brennen, Schmerzen, Blasenbildung, Abschürfung der Epidermis, Krämpfe, Schwellung der Extremitäten, Asthma oder endogene Ekzeme durch den Reiz ausgelöst werden.

Zu Beginn der Behandlung einer chronischen Krankheit können deren Symptome auch noch einmal akut ausbrechen, dann nimmt zu, wenn ein eigenes Schwelldarminfekt nach Mobilisierung des Darmes nach außen tritt. In Extremfällen ist sogar ein Kreislaufkollaps möglich.

Die aufgezählten Erst- oder Anfangsverschlimmerungen zeigen sich am zweiten, vierten, sechsten und neunten Tage.

Anwendungsarten und Indikationen

Zur Applikation

Bei der Therapie mit dem genannten System (eigene Blutzellen unter Zusatz auf das Blut) werden die roten Blutkörperchen zu keiner Absorption oder auch nicht injiziert, wieder in den Kreislauf gelangen und sich wieder als Blutzellen bilden. Die roten Blutkörperchen werden durch die Injektion in die Haut in die Blutbahn gelassen und werden durch die Koagulation zu verdauen.

Zur Einleitung der Umstimmungstherapie wird eine kleine Menge des eigenen Blutes entnommen und in eine kleine Menge von einem Antikörper (z.B. Antikörper gegen das Eiweiß des roten Blutkörperchens) gegeben. Dieser Antikörper wird in die Blutbahn injiziert und wird durch die Koagulation zu verdauen. Diese Antikörper werden durch die Koagulation zu verdauen und werden durch die Koagulation zu verdauen.

Anwendungsarten und ihre besonderen Indikationen

Die folgenden aufgezählten, modifizierten Anwendungen weisen die chemischen Veränderungen unter Zugabe von dem Antikörper und Antikörper von dem Antikörper Modifikation sind die folgenden kurz aufgezählt:

Hämolyisiertes Eigenblut

Hierbei werden die roten und weißen Blutkörperchen durch Zugabe von einem Antikörper (z.B. Antikörper gegen das Eiweiß des roten Blutkörperchens) gegeben. Dieser Antikörper wird in die Blutbahn injiziert und wird durch die Koagulation zu verdauen. Diese Antikörper werden durch die Koagulation zu verdauen und werden durch die Koagulation zu verdauen.

Indikationen für diese Therapie sind chronische Urtikaria, chronische Ekzeme, chronische Psoriasis, chronische Pruritus, chronische Karbunkel und pruriginöse Hauterkrankungen.

Eine andere Art dieser Modifikation besteht darin, die Blutkörperchen zu verdauen und die roten Blutkörperchen zu verdauen. Diese Antikörper werden durch die Koagulation zu verdauen und werden durch die Koagulation zu verdauen.

Als Indikationen für diese potenzierte Therapie sind Ekzeme, chronische Prurigo Simplex, Urtikaria oder Puritus Simplex zu nennen.

[illegible]

Gemein ist diesen Therapien das Versetzen von Eigenblut mit Ozon. Dabei kommen unterschiedliche Verfahren zur Anwendung.

Bei der kleinen Eigenblutbehandlung mit Ozon wird dem Patienten ein Blutstrahl in die Haut injiziert und anschließend in einen Muskel oder unter die Haut reinjiziert.

Bei der großen Eigenblutbehandlung werden mittels einer Plastmüllecke 50 bis 100 ml Blut entnommen und durch einen Plastschläuch in eine 500 ml Glasflasche mit Gummistopfen und anschliessend reinfiltriert.² Gefüllte Ozon versetzt, verschüttelt

Indikation für diese Therapien sind Durchblutungsstörungen, Schmerzlinderung bei rheumatoider Arthritis und Allergien.

Bei der externen **Eigenbluttherapie** wird dieses mit Ozon versetzt und angewendet. Dazu wird ein 10 bis 20 ml. des Ozonversetzten Blutes auf eine Mullkompresse gegeben, mit Folie wasserdicht abgedeckt und für etwa 5 bis 4 Tage getragen.

Die Elternschönborn-Methode ist ein reinizierendes Verfahren zur Verabreichung in einer Sitzung. Mittel sowie dessen stufenweise

[illegible]

Praktisch wird dabei so vorgegangen, dass ein Tropfen Blut in einer Pinzette zwischen einem unteren und einem oberen Konzentrationsschieber zwischen den Zählkammern und Mittelstättchen als Basis der nächsten Verdünnungsstufe erreicht ist.

Die beiden ersten Stufen werden unter die Haut oder intramuskulär injiziert, ab der dritten Stufe ist auch eine intravenöse Verabreichung möglich.

Ein Indizium ist diese Therapie bei schwerwiegenden konstitutionellen Lebererkrankungen, Erythematoses, multipler Sklerose oder Anämie!

Die p-Gegensensibilisierung ist eine naturheilkundliche Methode, die sensitar zu den Nahrungsmitteln Komplexen in Hypoallergisierung (1979). Bei dieser Methode eine Abstimmung Verfahren auf den p-Wert, welche aus dem Immunsystem ein höheres Abwehrpotential und eine Produktion angereicherter Immunglobuline. Komplexen Antikörper Komplexe zu bilden, angereicherter Immunglobuline. Komplexen 5 Gaben pro Woche wieder in toleranter Dosierung s.c. remittiert.

ohne weitere Analyse der Allergie aus dem Patientenblut, sondern bereits auf der Grundlage der Informationen zur Behandlung enthält. Als Basis plasma dienen, dabei hämolysiertes Eigenblut, das Serum oder auch das

A) Zur Herstellung des Präparates, dem Revitorgan Serum Zusatz, wird nach dem Hydrolyse des Kollagens eine Kolloidsäure stabilisiert und konserviert wird.

Die Verbindung selbst bleibt lange stabil, die Verdünnung (i.d.R. muss nach 6 bis 8 Wochen wiederholt werden).

An die tolerogener Dosierung wird sich mit steigender Dosierung bzw. abnehmender Verdünnung herangetastet. Bei Allergien von starker Ausprägung wird beispielsweise mit Verdünnungen von 10^{-12} bis 10^{-16} begonnen.

Das Behandlungsschema kann dann so aussehen, dass an jedem zweiten Tag stufenweise höhere Konzentrationen bzw. niedrigere Verdünnungen bis 10^{-4} gegeben werden.

Alternativ kann das Serum perlingual verabreicht werden. Statt eingenommen werden dann 5-5 Tropfen zweimal täglich

eingesaugt. Höher Konzentrationen vom unverdünnt bis 10^{-3} können das Krankheitsgeschehen zu provozieren und bestimmen

Die Gegensensibilisierung nach Theurer kann zunächst bei Allergien etc. in Betracht gezogen werden. Darüber hinaus kann gewissermaßen der enorme psychische Gefahren der rheumatischen Autoimmunerkrankungen Wirksamkeit zeigen.

